

**Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den
Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen

**Haushaltsplan 2012 - Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1896/2011**

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Produkt: 56101 – Umweltschutzmaßnahmen

Antrag zu beschließen:

2. Bei o.g. „übrigen“ Produkt folgende Änderungen vorzunehmen (z.B. Schwerpunktsetzung bei einzelnen Aufgabenbereichen/Maßnahmen):
1. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 200.000 € sind für erste Maßnahmen eines auf 5 Jahre angelegten „Programms zur Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung“ und die Schaffung einer auf 5 Jahre befristeten zusätzlichen Stelle im Fachbereich Umwelt- und Stadtgrün zur Programmkoordination zu verwenden.
 2. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 400.000 € sind für erste Maßnahmen eines neuen „Altlastensanierungsprogramms“ und die Schaffung einer auf 5 Jahre befristeten zusätzlichen Stelle im Fachbereich Umwelt- und Stadtgrün zur Programmkoordination zu verwenden.
3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	4.756.146	Euro
wird um	600.000	Euro
auf insgesamt	5.356.146	Euro <u>erhöht.</u>

Begründung:

zu 1.:

Auf Initiative von Rot-Grün wurde die Stadtverwaltung daher mit der Drucksache 0523/2011 „Maßnahmen in Hannover im Zusammenhang mit den Folgen der Klimaänderung“ beauftragt, ein Konzept mit konkreten Umsetzungsvorschlägen vorzulegen, wie die Lebensqualität in Hannover bei der sich abzeichnenden Klimaänderung gesichert werden kann. Weitere Einzelheiten dieses „Programms zur Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung“ sind einem Zusatzantrag zum Haushaltsplan 2012 (DS 1896/2011) zu entnehmen.

zu 2.:

Zur Unterstützung der Sicherung und Sanierung städtischer und privater Altlasten soll ein Sonderprogramm aufgelegt werden, mit dem städtische Grundstücke erkundet, gesichert

und saniert werden und aus dem Zuschüsse für entsprechende private Maßnahmen vergeben werden können. Mit dem im städtischen Haushalt 2012 eingestellten Mitteln sollen erste Erkundungen von Altlaststandorten, erste Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen und die Schaffung einer zusätzlichen Stelle zur Programmsteuerung finanziert werden. Weitere Einzelheiten des neuen „Altlastensanierungsprogramms“ sind einem Zusatzantrag von SPD und Grünen zum Haushaltsplan 2012 (DS 1896/2011) zu entnehmen.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender